



Einladung

DENK-BILDER

Berlin, Im April 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der *Philosophie der Freiheit*,

im März 2017 ist im Rudolf Steiner Haus Berlin eine Initiative in die Öffentlichkeit getreten, welche **die künstlerische Auseinandersetzung mit Arbeiten Rudolf Steiners** fördern möchte.

Grundsätzlich hat die künstlerische Tätigkeit bekannterweise eine harmonisierende Wirkung auf den Menschen. Sie hilft, ein dynamisches Gleichgewicht zwischen seinen oft auseinanderklaffenden erkennenden und handelnden Fähigkeiten herzustellen.

Aus diesem Grund und weil Rudolf Steiner selbst im Jahr 1917 den Wunsch äußerte:

*Ich würde zum Beispiel sehr gerne den Inhalt meiner **Philosophie der Freiheit** zeichnen. Das ließe sich ganz gut machen. Nur würde man es heute nicht lesen können. Man würde es heute nicht empfinden können, weil man heute auf das Wort dressiert ist. (R. Steiner Graphische Gestaltung und illustrative Kunst, S. 17)*

wollen wir alle Interessierten zur künstlerischen Mitarbeit an der *Philosophie der Freiheit* herzlich einladen! Das wäre gleichzeitig ein schöner Beitrag zur Erfüllung des Wunsches von Rudolf Steiner.

Nicht „ein Buch“ als Produkt mit vielen Illustrationen wollen wir erstellen, sondern **die künstlerische Fantasie und Tätigkeit als hygienische und hilfreiche Maßnahmen bei der Verinnerlichung von schwierigen Inhalten fördern**. *Die Philosophie der Freiheit* ist der Anlass dazu.

Sicher gibt es viele Möglichkeiten und Methoden, wie ein Buch oder ein Text bearbeitet werden kann. Wir wollen Ihnen gern eine von diesen vielen Möglichkeiten zum Kosten und Ausprobieren anbieten in Form eines **Vortrags** (Dauer je nach dem, wieviel Zeit zu Verfügung steht, 20 bis 90 min.) **mit einem praktischen Teil** (ca. 90 min.) im Anschluss. Danach werden schon die ersten ästhetischen Beiträge zur Erfüllung des Wunsches von Rudolf Steiner zu sehen sein.

Wenn Sie an diesem Angebot und an der Mitgestaltung des Projektes interessiert sind, geben wir Ihnen gern weitere Auskunft!

Mit herzlichen Grüßen

Mischa Pitskhelauri

i. A. des Initiativen-Kreises DENK-BILDER

www.denk-bilder.org